



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

V. Glauben halten vnd der zusage nachkomen. Glauben halten. Zusage halten. Bezalen. Bündnis halten. Bürgschafft lösen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

von deinem Wesen vnd von deiner Weisheit.
Vnd ich hab nicht wollen glauben/ bis ich ko-
men bin vnd hab mit meinen augen gesehen/
vnd sehe es ist mir nicht die helffte gesagt. Du
hast mehr Weisheit vnd guts / denn das ge-
rucht ist/ das ich gehört habe.

V.

Glauben halten vnd der zusas-
ge nachkommen.

Glauben halten.

Zusage halten.

Bezalen.

Bündnis halten.

Bürgschafft lösen.

Gottes Gebot.

Syrach 8. Werde nicht Bürge vber dein
vermögen/ Thustus aber/ so dencke vnd bezale.

Syrach 29. Vergis nicht der wolthat dein-
nes Bürgen/ denn er hat sich selbs für dich ver-
setzt.

Geistliche belohnung.

Psalm 15. HERR / wer wird wonen in
deiner Herten? Wer wird bleiben auff deinem
heiligen Berge? Wer seinem Nehesten schwel-
ret vnd helts.

Bewegung.

Spruch Salo. 20. Viel Menschen werden
from

from gerühmet / Aber wer wil finden einen der
recht schaffen from ist.

Syrach 29. Ein fromer Man wird bürge
für seinen Nehesten.

Schadet der Seligkeit.

Hesekiel 17. Solt der/so den Bund bricht/
dauon komen? So war ich lebe/ spricht der
HERR an dem ort des Königes der in
zum Könige gesetzt hat / welches Eid er ver-
sacht / vnd welches Bund er gebrochen hat / da
sol er sterben / Nemlich / zu Babel. Denn weil
er den Eid veracht / vnd den Bund gebrochen
hat / darauff er seine Hand gegeben hat / vnd
solchs alles thut / wird er nicht dauon komen.

Psaln 36. Der Gottlose borget vnd bezas-
let nicht / der Gerechte aber ist Barmhertzig
vnd milde.

Syrach 29. Ein fromer Man wird bürge
für seinen Nehesten / aber ein vnverschempfer
lesst seinen Bürgen stehen.

Syrach 29. Ein Gottloser so er Bürge ist
worden / vnd gehet mit Rencken vmb / das er
sich auswickle / der wird der straffe nicht ent-
gehen.

Exempel der jenigen/die glau-
ben gehalten haben.

Ruth. 1. Der HERR thu mir dis vnd
das/der Tod mus mich vnd dich scheiden.

Josua. 2. Rahab sprach zu den Kunds-
schaffern / Schweret mir bey dem HERRN/
E e 4 Das

das / weil ich an euch barmhertzigkeit gethan habe / das jr auch an meines Vaters Hause Barmhertzigkeit thut. Vnd gebt mir ein gewis zeichen / das jr leben lasset meinen Vater / meine Mutter / meine Brüder / vnd meine Schwestern / vnd alles was sie haben / vnd errettet vnser Seelen / von dem Tode. Die Männer sprachen zu jr / Thun wir nicht Barmhertzigkeit vnd trew an dir / wenn vns der **HEXX** das Land gibt / so sol vnser Seele für euch des todes sein / so fern du vnser geschafft nicht verherest.

Buch der Richter 11. Der **HEXX** sey zubörer zwischen vns / wo wir nicht thun wie du gesagt hast. Also gieng Jephthah / mit den Eltesten von Gilead / vnd das Volck saß in zum Heubt / vnd Obersten vber sich.

1. Samuel. 20. Jonathan sprach zu Dauid / **HEXX** Gott Israel / wenn ich erforsche an meinem Vater morgen / vnd am dritten tage / das es wol stehet mit Dauid / vnd nicht hinfende zu dir / vnd für deinen ohren offenbare / Vnd wenn der **HEXX** die feinde Dauid ausrorten wird einen igitlichen aus dem Lande / so reisse du deine Barmhertzigkeit nicht von meinem Hause ewiglich. Der **HEXX** sodere es von der hand der feinde Dauid.

2. Samuel. 21. Der König Dauid verschonet Mephiboseth des Sons Jonathan / des Sons Saul / vmb dis Lides willen des **HEXXXVII** / der zwischen inen war / Nämlich / zwischen Dauid vnd Jonathan dem Son Saul.

1. Könige

1. Könige 2. Hab ich dir nicht geschworen bey dem HErrn/ Simej sprach Salomo/ vnd dir bezeuget vnd gesagt / Welches tages du würdest ausziehen / vnd hie oder dahin gehen / das du wissen soltest / du müstest des tods sterben: Vnd du sprachst zu mir / Ich habe eine gute meinung gehöret. Warumb hastu denn dich nicht gehalten nach dem Eid des HERRN vnd Gebot / das ich dir geboten habe.

Josue. 9. Also hat Josue den Bürgern zu Gibeon glauben gehalten / da er spricht / Wir haben inen geschworen bey dem HERRN dem Gott Israel / darumb können wir sie nicht antasthen.

2. Samuel. 10. Wie Daud verfolget ist worden / vnd das Dolet von im abgefallen / ist im nur der stam Juda nachgefolget.

2. Könige 11. Joiade hat trewlich gehandelt an dem Knaben Joas / vnd bewaret in / aber er gab im hernach bösen lohn.

Exempel des bezalens.

1. Mose 31. Jacob sprach zu Laban / Ich bin zwenzig jar bey dir gewesen / deine Schafe vnd Ziegen sind nicht vnfruchtbar gewesen / die Widder deiner Herde hab ich nie gessen. Was die Thier zurissen / bracht ich dir nicht / ich mußte es bezalen / du fodderst es von meiner hand.

Luce 10. Der Samariter reiset des andern tages / vnd zog heraus zween groschen / vnd gab sie dem Wirt / vnd sprach zu im / pflege sein / vnd so du was mehr wirst darthun / wil ich dir besalen / wenn ich wider come.

Le 5

Matth.

Matth. 18. Der vngerechte Knecht kund
nicht rechenschafft geben seinem HERRN
vnd auch nicht bezalen.

VI.

Seine Ehr gut Gerüchte vnd
namen erhalten.

Gut Gerüchte.

Guten namen.

Ehr erhalten.

Gottes Gebot.

Syrach 33. Bleibe du der Oberste in de
nen Gütern / vnd las dir deine Ehre nicht neh
men.

Nützlich dem leben.

Spruch Salo. 15. Ein gut Gerüchte ma
chet das gebeine fett.

Nützlich.

Spruch Salo. 22. Das Gerücht ist köstli
cher / denn gros Reichthum / vnd gunst besser
den Silber vnd Gold.

Prediger Salo. 7. Ein gut Gerüchte ist
besser denn gute Salbe / Vnd der tag des tods/
weder der tag der geburt.

Syrach 42. Siehe zu das du einen guten
namen behaltest / der bleibet gewisser den tau
sent grosser schezze Goldes.

Ein